

Sommer-Diskotheek: Robert Schumann: Konzertstück für 4 Hörner op. 86

Samstag, 2. September 2023, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur

Gäste im Studio: Olivier Darbellay, Silvan Moosmüller

Gastgeber: Norbert Graf

Zwei Tutti-Schläge im Orchester, dann stürmen sie los im Fortissimo: Die vier Solo-Hörner, die Robert Schumann gewählt hat, um in seinem «Konzertstück» op. 86 ihre ganz besondere Rolle einzunehmen. Vier individuelle Instrumente, klanglich aber aus einem Guss und sicherlich eine ganz spezielle Solo-Klangfarbe!

Dass Schumann die Hörner so vielfältig in seinem Stück einsetzen konnte, lag an der damals relativ neuen Bauart der Instrumente: Es sind Ventilhörner, die anders als Naturhörner, die damals noch die Regel waren, eine viel breitere Palette an Harmonien und Spielfiguren realisieren können. Dafür braucht es Solistinnen und Solisten, die sich nicht stressen lassen, denn das Horn-Spiel ist heikel. Und die aber den Schwung, die diese Musik in sich trägt, dennoch mitreissend zu gestalten vermögen.

Gäste von Norbert Graf sind der Hornist Olivier Darbellay und der Musikpublizist Silvan Moosmüller.

Erstausrahlung: 07.06.2021

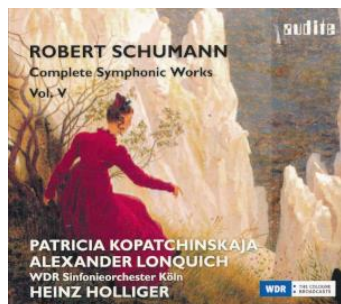
Die Aufnahmen:



Aufnahme 1:

Bamberger Symphoniker
Michael Sanderling, Leitung
German Hornsound:
Christoph Ess, Sebastian Schorr, Stephan Schottstädt, Timo Steininger

Label: Genuin 2015 (Aufnahme 2014)



Aufnahme 2:

WDR Sinfonieorchester Köln
Heinz Holliger, Leitung
Hornquartett:
Paul van Zelm, Ludwig Rast, Rainer Jurkiewicz, Joachim Pörtl

Label: Audite (2016; Aufnahme 2015)



Aufnahme 3:

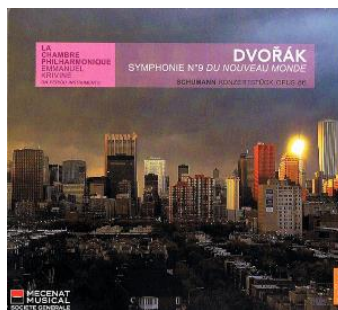
Deutsche Kammerphilharmonie Bremen

Paavo Järvi, Leitung

Hornquartett:

Stefan Dohr, Elke Schulze Höckelmann, Volker Grewel, Thomas Sonnen

Label: RCA Red Seal 2014 (Aufnahme 2012)



Aufnahme 4:

La Chambre Philharmonique

Emmanuel Krivine, Leitung

Hornquartett:

David Guerrier, Antoine Dreyfuss, Emmanuel Padieu, Bernard Schirrer

Label: Naïve 2008 (Aufnahme 2008)



Aufnahme 5:

ORF Radio-Symphonieorchester Wien

Johannes Wildner, Leitung

Lev Vinocour, Klavier

Label: RCA Red Seal 2010 (Aufnahme 2009/2010)

In der Diskussion erwähnt wurde auch die bereits etwa ältere, aber immer noch sehr hörenswerte Aufnahme des Orchestre Révolutionnaire et Romantique, das von John Eliot Gardiner geleitet wird:



Orchestre Révolutionnaire et Romantique

John Eliot Gardiner, Leitung

Hornquartett:

Roger Montgomery, Gavin Edwards, Susan Dent, Robert Maskell

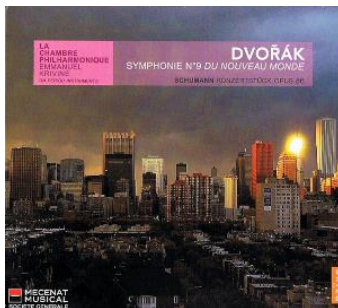
Label: Archiv Produktion 1997

Das Resultat:

«Horntechnisch» ist das Niveau aller Aufnahmen sehr gut; heutige Hornistinnen und Hornisten meistern die sehr hohen Anforderungen, die Schumanns Konzertstück stellt, mit Bravour – zumindest in den besprochenen Aufnahmen. So sind es interpretatorische Fragen, die den Ausschlag gaben fürs Weiterkommen in der Diskussion. Weniger interessant empfanden die beiden Gäste die grossformal und pauschaler gestaltete Aufnahme der Bamberger Sinfoniker (A1) wie auch die klanglich leichtere und dadurch etwas glatte Interpretation der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen (A3). Und hätte Heinz Holliger das WDR Sinfonieorchester Köln (A2) im ersten und vor allem im dritten Satz zu einem etwas grösseren Schwung geführt, wäre wohl diese Aufnahme auf dem Siegerpodest gelandet; die ausbalancierte Detailarbeit dieser Produktion lässt in die verschiedenen Schichten der Partitur hineinhören, was sehr gefallen hat. So fiel die Wahl schlussendlich auf die Einspielung von La Chambre Philharmonique, die auf historischen Instrumenten spielt und auch die Solisten auf Hörnern aus der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts blasen lässt (A4). Zwar brauchte es etwas Zeit, bis sich die Ohren an das auch Neuartige dieser Aufnahme gewöhnt hatten, dann aber wirkte der subjektive und durchaus auch romantisierende Zugang dieser Produktion sehr überzeugend.

Die instrumentenfremde Aufnahme mit Klavier (A5) hingegen fiel schnell aus dem Rennen: weil hier der Klang der Hörner wegfällt, der ja das sehr Spezielle ist in diesem Stück, aber auch der Solist überzeugte nicht.

Favorisierte Aufnahme:



Aufnahme 4:

La Chambre Philharmonique

Emmanuel Krivine, Leitung

Hornquartett:

David Guerrier, Antoine Dreyfuss, Emmanuel Padieu, Bernard Schirrer

Label: Naïve 2008 (Aufnahme 2008)